



Kommunikation & Kollaboration

Eine Infografik über Kommunikations- und Kollaborationskanäle

E-Mail

„Okay, jetzt wird es ernst!“

Die E-Mail gilt als Kommunikationsweg mit der höchsten Verwertbarkeit und wird am häufigsten genutzt. Wichtige oder dringliche Informationen sollten demnach bevorzugt per Mail abgestimmt werden.



- Termine (über Outlook) & Delegationen
- Sensible Kundendaten
- Rechnungen und Angebote

Telefon

„Gute Idee, erklär mir das bitte nochmal im Detail!“

Das Telefon besitzt durch die verbale Kommunikation eine hohe Informationsdichte. Mit Hilfe dieser Eigenschaft, lassen sich komplexe Themen, sowie mögliche Probleme besser klären.



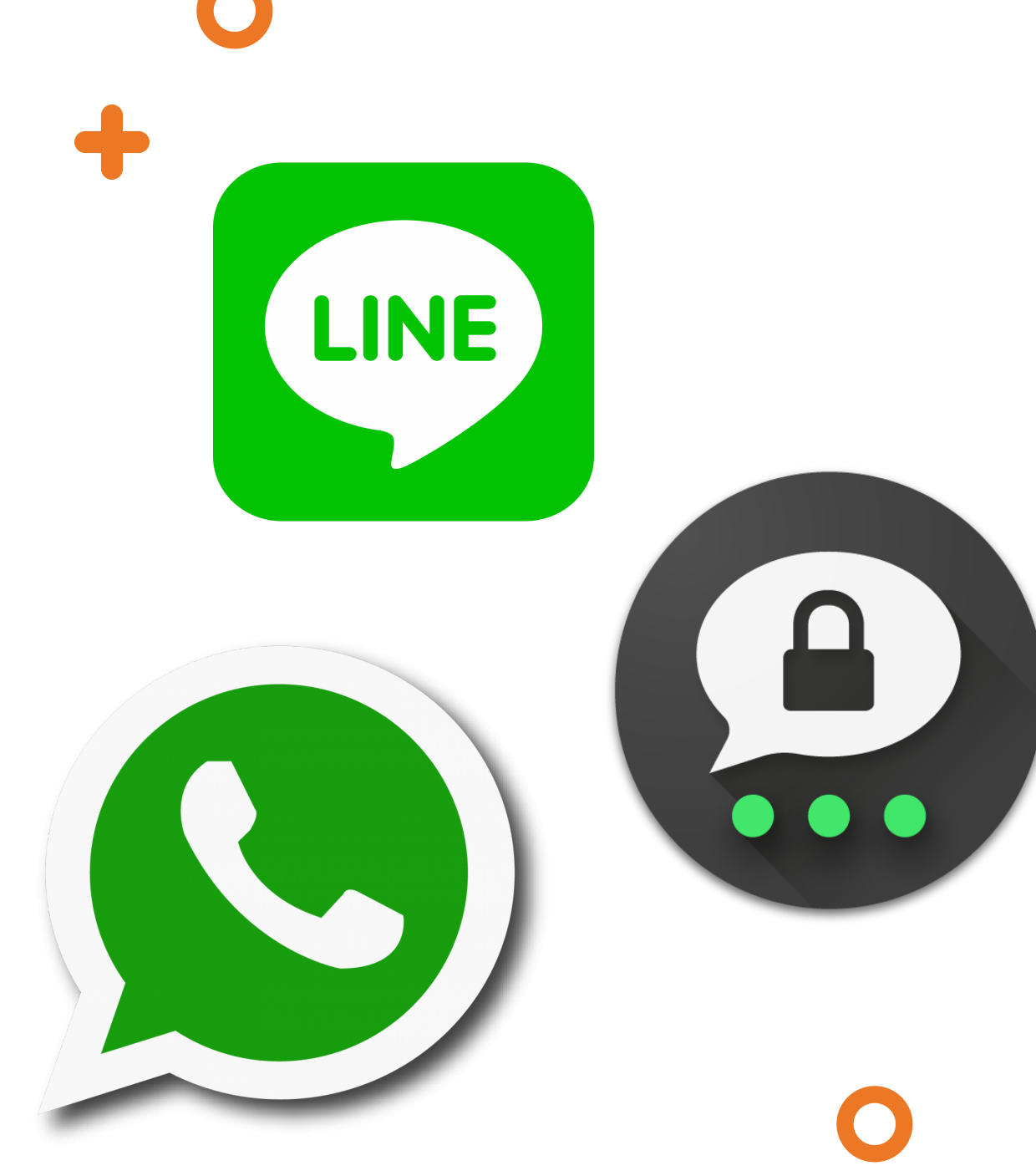
- Detaillierte Aufgaben & Anweisungen
- Problem- und Konfliktlösungen
- Vertraulicher oder schneller Informationsaustausch

Instant Messenger

„Hey, wie läuft’s?“

Das Kommunizieren über einen Instant Messenger funktioniert unmittelbar, daher auch der Begriff "Instant". Der Nachrichtempfänger wird über eine Push-Benachrichtigung über den Erhalt der Nachricht informiert. Es lassen sich ebenfalls Bilder, Videos und Audiodateien teilen.

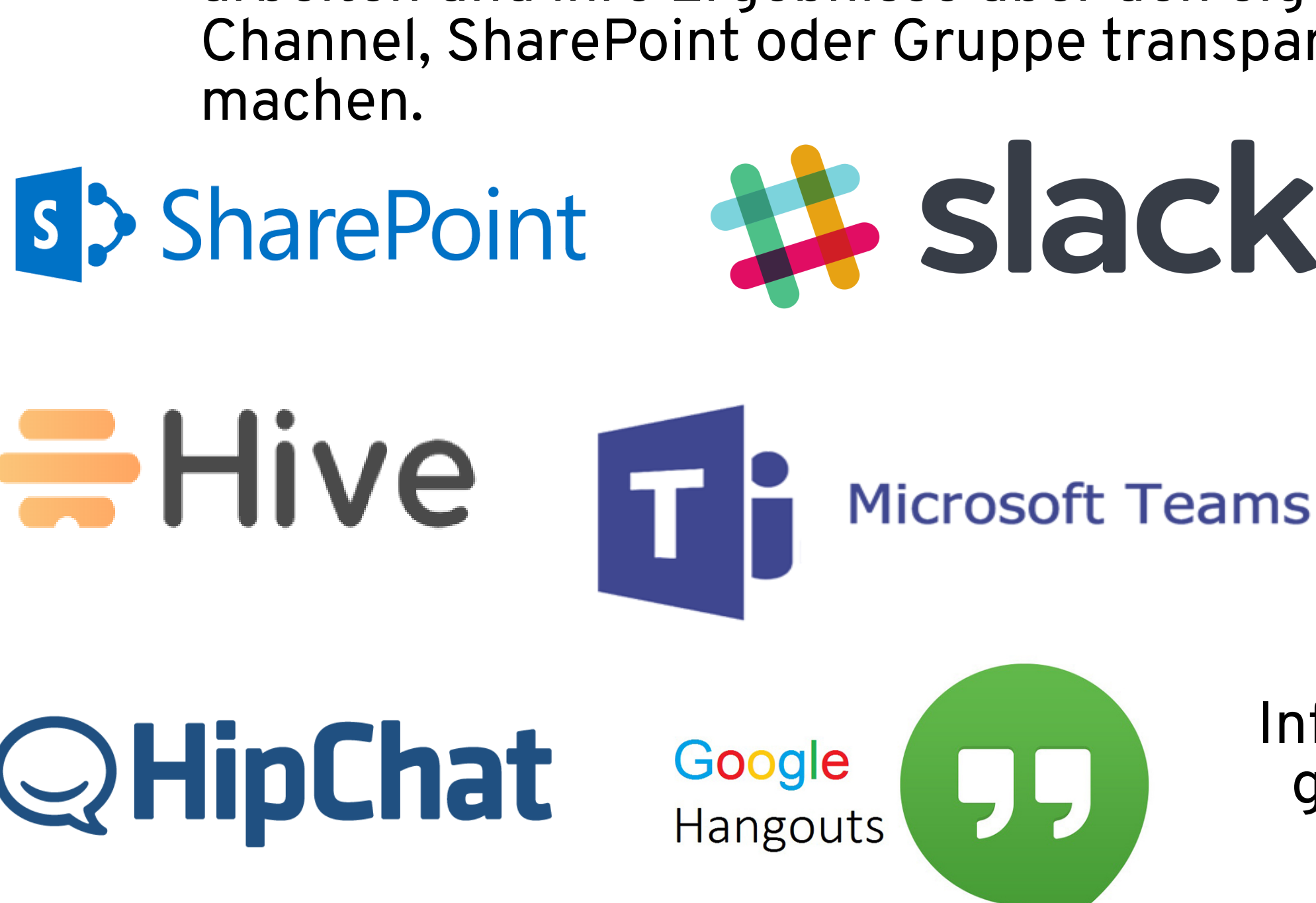
- Austausch informeller Informationen zwischen Kollegen (mit dem Kunden nur im beidseitigen Einverständnis)
- Vorsicht: Datenschutz differiert stark und ist oftmals kritisch
- Bilden spezifischer Gruppen für besondere Anlässe



Collaboration Tools

"Los, ran da!"

Collaboration Tools ermöglichen einen schnellen Schriftverkehr mit kurzen Abstimmungswegen. Ohne Anredefloskeln und ähnliche Standards, können Projektteams gemeinsam an Projekten arbeiten und ihre Ergebnisse über den eigenen Channel, SharePoint oder Gruppe transparent machen.



- Arbeiten an gemeinsamen Projekten (Austausch von Dokumenten)
- Brainstorming in großen und kleinen Gruppen mit zusätzlichen Umfrageoptionen
- Informeller Austausch unter Kollegen in offenen und geschlossenen Channel, SharePoints oder Gruppen für spezielle Anlässe

Skype

„Zeig mal was du meinst!“

Mit Skype können wir uns digital von Angesicht zu Angesicht austauschen und Entscheidungen treffen. Mithilfe der Bildschirmübertragung können Inhalte, wie Präsentationen, einfach geteilt werden. Auch die Steuerung lässt sich zur gemeinsamen Arbeit übergeben.

- Visuelle Präsenz während des Videogesprächs
- Einzel- und Teammeetings mit kollaborativer Bildschirmpräsentation
- Schnittstelle für digitales Coaching und online Training



Persönliche Gespräche

„So funktioniert es doch noch am besten!“

Das Präsenz-Gespräch bietet neben allen anderen digitalen Kommunikationswegen den größten Informationsreichtum. Wenn möglich, sollte ein persönliches Gespräch in Betracht gezogen werden.



Die Auswahl des Kommunikationsmediums unterliegt immer der subjektiven Präferenz.

Insgesamt lässt sich jedoch eine Daumenregel festhalten:

Immer so einfach wie möglich und nur so aufwendig wie nötig.



by

PfO Beratungsgesellschaft mbH